



Sinta[®] Lan 50

Aromakonzentrat

Das Salz in der Suppe,
ein Futteraroma für Profis

Sinta[®] Orelan 50

Ergänzungsfutter (Pulver)

Mit „Lantarom“ und „Aet-o-Cid Komp“
Aromaextrakt Emulgat



Top Speed für die Schweinemast
Sensorische Reize mit
eingebautem Fermentations-Power

Sinta[®] Lan 50

Das Salz in der Suppe, ein Futteraroma für Profis



Ernährungszweck relevante Bestandteile*
Lanthanoid-SE/REE Mineralsalz
„Aet-o-Cid“ Aromaöl-Emulgat

Produktcharakteristik/Ernährungskonzept

Aromakonzentrat
Vormischungen gemäß Anlage 3 Ziffer 3.1 FMV

Die Situation

Der Einsatz antimikrobiell wirkender Futterzusatzstoffe als Leistungsförderer ist seit Langem obsolet.

Andererseits verlangt eine wirtschaftliche Nutztierproduktion auch in Zukunft möglichst stabile Leistungen.

Die Alternative

Ein wissenschaftlich fundiert formuliertes Aromakonzentrat welches über Geruchs- und Geschmackswahrnehmung die Fermentationsleistung der Drüsensysteme des Verdauungstraktes zur Höchstleistung bringt.

Die Lösung

Sinta® Lan Aroma-Power

Top Speed für Aufzucht und Mast

Gewürze können individuellen Geschmacksvorlieben Rechnung tragen und gleichzeitig einen multifaktoriellen Einfluss auf verschiedene Verdauungsvorgänge ausprägen.

Gewürze finden in der Ernährung u. a. als Pflanzenteile wie Blätter, Blüten oder Wurzeln, als Öle oder Mineralien (Salze) Einsatz.



Kräuteröle wie Knoblauch, Nelken, Thymian, Kümmel und Oreganum sowie viele andere Gewürzpflanzen werden in der Ernährung seit langem genutzt.

Neben dem geschmacksdefinierten Einsatz war und ist die diätetische Kompetenz bekannt.

Aromaöle – möglichst perfekt über die gesamte Darmmukosa verteilt – können einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Darmflora gegenüber dem Eindringen von Schadkeimen und Toxinen leisten.

Gewürzöle („AET-O-CID Komp.“) in Form der Mikroemulsion

In einem speziellen Herstellungsschritt wird die Ölmischung in die Form einer Mikroemulsion überführt, an Cellulose gebunden und auf das Trägermaterial aufgebracht.

Dieses Verfahren bindet die eingesetzten Öle perfekt an Wasser und verhindert das in Flüssigfütterungsanlagen gefürchtete Entmischen während des Transports in den Rohranlagen. Gleichzeitig wird durch die Emulgierung in entsprechende Tröpfchengrößen die unbeschadete Passage in den Dünndarm und deren perfekte Verteilung auf der Gesamtläche der Darmmukosa erreicht.

Der Geruch des Sinta® Lan zeigt eindeutig den Anteil des Oreganoöls in der eingesetzten Ölmischung. Wir bitten um Nachsicht, wenn wir aus Gründen unseres Know-How-Schutzes zu den weiteren Ölkomponenten keine Ausführungen machen. Es handelt sich dabei um weitere Aromaöle.

Geschmacksvermittler haben eine wichtige Funktion

Um Alleinfuttermittel mit hohem Nährstoffgehalt herzustellen müssen konzentrierte, effektive Aromen mit nur geringer Einmischquote zur Verfügung gestellt werden. Dies macht den Einsatz von Geschmacksvermittlern notwendig.

Ein solcher Geschmacksvermittler muss die Balance zwischen Aromen und übrigen Komponenten erreichen.

- Er darf deren Geruchs- und Geschmacksentwicklung sowie deren Stabilität nicht stören, sondern muss diese fördern!
- Er darf die Verdauungsvorgänge nicht stören, sondern sollte diese positiv begleiten!
- Er darf keinerlei unerwünschte Stoffe enthalten!
- Er muss eine gleichbleibende definierte Qualität aufweisen.
- Er muss in alle Futtertypen einmischbar sein und über perfekte Thermostabilität verfügen.



Mineralsalz-Brocken



natürl. Lanthanoid-SE/REE-Mineralsalz „Lantharom“

In Sinta[®] Lan kommt deswegen **natürliches Lanthanoid-SE/REE-Mineralsalz „Lantharom“** zum Einsatz. Neben seinen für den Einsatz wichtigen physikalischen Eigenschaften, enthält es **wertvolle Spurenelemente**, welche zwar im Boden bzw. in unseren Futterpflanzen präsent sind jedoch in nur sehr geringem Umfang vorliegen und damit die übrigen Mineral- und Spurenelementausstattungen der Rationen nicht stören.

Die Kunst der Formulierung

Leistungsfähige Futterrationen für Ferkelaufzucht und –mast bestehen darin, ein mit allen für Wachstum und Futtermittelverwertung notwendigen Nähr- und Wirkstoffen ausgestattetes Futter schmackhaft zu gestalten. Damit können diese ihre Leistungspotenziale wie Verdaulichkeit und Bioverfügbarkeit im Sinne der Erzielung hoher tierischer Leistungen voll entfalten.

Dabei dürfen keine Kontaminationen des Lebensmittels "Fleisch" oder der Umwelt durch tierische Ausscheidungen entstehen. Darüber hinaus müssen solche Konzentrate eine gute Verarbeitbarkeit - in der Regel als fließfähiges Pulver (bzw. Flüssigkeit) - und eine Konzentration aufweisen, welche ein exaktes Einmischen in allen Futtertypen ermöglicht.

Aromen, vor allem Öle sind sehr intensiv! Dabei ist ein Zuwenig nicht durch positive und ein Zuviel ebenso durch negative Effekte gekennzeichnet.

Eine Suppe ohne Salz ist ebenso wenig genießbar, wie eine versalzene!

Die Leistung des Sinta® Lan 50 überzeugt

- durch Stimulation der Geruchs- u. Geschmackssinne die Fermentationsleistung des Verdauungssystems steigern und
- schaffen beste Voraussetzungen für hohe Tageszunahmen und optimale Futtermittelverwertung

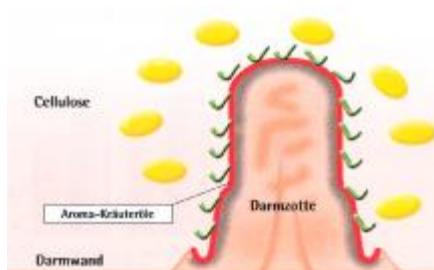
Sehr gut zu verarbeiten

- pelletierfähig
- thermostabil
- lagerstabil auch nach Vermischung

Sehr gute Einmischeigenschaften

- in Mischfutter, Mineralstoffmischung und Prämix
- in Flüssigfutteranlagen
- kein Entmischen oder Absetzen in Rohrleitungen

Perfekte Verteilung im Dünndarm



Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

Bei einer Einmischquote von **400 g/Tonne** Alleinfutter für Schweine wird eine ausgeprägte Geruchs- und Geschmackswahrnehmung erreicht.

Packungsgröße

Sack à 15 kg

Sinta[®] Orelan 50

Mit natürlichem, bioaktivem („oxygenated“) Lanthanoid-SE/REE-Mineral Salz, Weizenstärke und „Aet-O-Cid Komp.“ Aromaölextrakt-Emulgat



Ernährungszweck bestimmende Bestandteile*

Maisstärke, Cellulose, Vormischung Sinta-Typ SA „Lan-O-Rom“ (mit natürlichem bioaktivem Lanthanoid SE/RE Mineralsalz und „Aet-o-Cid“ AromaölEmulgat).

Produktcharakteristik/Ernährungskonzept

Ergänzungsfuttermittel für Mastschweine

Leicht verdauliche Nahrung – wie die im Produkt eingesetzte Maisstärke – sowie eine gleichzeitige Stimulation der Geruchs- und Geschmackssinne zu Optimierung der Futteraufnahme bzw. Fermentationsleistung des Verdauungssystems, sind wichtige Voraussetzungen für tierische Leistungen, wie hohe Tageszunahmen und optimale Futtermittelverwertung.

Gewürze können individuellen Geschmacksvorlieben Rechnung tragen und gleichzeitig einen multifaktoriellen Einfluss auf verschiedene Verdauungsvorgänge ausprägen.

Gewürze finden in der Ernährung u. a. als Pflanzenteile wie Blätter, Blüten oder Wurzeln, als Öle oder Mineralien (Salze) Einsatz.

Kräuteröle wie Knoblauch, Nelken, Thymian, Kümmel und Oreganum sowie viele andere Gewürzpflanzen werden in der Ernährung seit langem genutzt..

Neben dem geschmacksdefinierten Einsatz war und ist die diätetische Kompetenz bekannt.

Aromaöle - möglichst perfekt über die gesamte Darmmukosa verteilt - können einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Darmflora gegenüber dem Eindringen von Schadkeimen und Toxinen leisten.

Ernährungsphysiologie – biologische Funktionen

Die Kunst der Formulierung

leistungsfähiger Futtermittelrationen besteht darin, ein mit allen für Wachstum und Futtermittelverwertung notwendigen Nähr- und Wirkstoffen ausgestattetes Futter schmackhaft zu gestalten, damit diese ihre Leistungspotentiale wie Verdaulichkeit und Bioverfügbarkeit im Sinne der Erzielung hoher tierischer Leistungen voll entfalten.

Dabei dürfen keine Kontaminationen des Lebensmittels "Fleisch" oder der Umwelt durch tierische Ausscheidungen entstehen. Darüber hinaus müssen solche Konzentrate eine gute Verarbeitbarkeit - in der Regel als fließfähiges Pulver (bzw. Flüssigkeit) - und eine Konzentration aufweisen, welche ein exaktes Einmischen in alle Futtertypen ermöglicht.

Aromen, vor allem Öle sind sehr intensiv! Dabei ist ein Zuwenig nicht durch positive und ein Zuviel ebenso durch negative Effekte gekennzeichnet.

Gewürzöle („AET-O-CID Komp.“)

Der Geruch des Sinta® Orelan 50 zeigt eindeutig den Anteil des Oreganoöls in der eingesetzten Ölmischung. Wir bitten um Nachsicht, wenn wir aus Gründen unseres Know-how-Schutzes zu den weiteren Ölkomponenten keine Ausführungen machen. Es handelt sich dabei um weitere Aromaöle.

Unsere Öle stammen aus botanisch exakt definierten, züchterisch bearbeiteten Pflanzen, deren Kultivierung bis hin zur eigentlichen Ölgewinnung durch unsere Spezialisten kontrolliert wird. Hierdurch steht eine einheitliche, standardisierte Zusammensetzung für jede Charge zur Verfügung.

Geschmacksvermittler haben eine wichtige Funktion

Um Alleinfuttermittel mit hohem Nährstoffgehalt herzustellen, müssen konzentrierte, effektive Aromen mit nur geringer Einmischquote zur Verfügung gestellt werden.

Dies macht den Einsatz von Geschmacksvermittlern notwendig.

Ein solcher Geschmacksvermittler muss die Balance zwischen Aromen und übrigen Komponenten erreichen.

- Er darf deren Geruchs- und Geschmacksentwicklung sowie deren Stabilität nicht stören, sondern muss diese fördern!
- Er darf die Verdauungsvorgänge nicht stören, sondern sollte diese positiv begleiten!
- Er darf keinerlei unerwünschte Stoffe enthalten!
- Er muss eine gleichbleibende definierte Qualität aufweisen.
- Er muss in alle Futtertypen einmischbar sein und über perfekte Thermostabilität verfügen.

Im Sinta® Orelan 50 kommt deswegen natürliches Lanthanoid (SE/REE) Mineralsalz zum Einsatz. Neben seinen für den Einsatz wichtigen physikalischen Eigenschaften, enthält es wertvolle Spurenelemente, welche zwar im Boden bzw. in unseren Futterpflanzen präsent sind, jedoch in nur sehr geringem Umfang vorliegen und damit die übrigen Mineral- und Spurenelementausstattungen der Rationen nicht stören.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung:

0,5 – 1,0 g/Tag über das Futter entspricht etwa 400 g/Tonne Alleinfutter

Sehr gut zu verarbeiten

- pelletierfähig
- thermostabil
- lagerstabil auch nach Vermischung

Sehr gute Einmischeigenschaften

- in Mischfutter, Mineralstoffmischung und Prämix
- in Flüssigfutteranlagen
- kein Entmischen oder Absetzen in Rohrleitungen

Packungsgröße

Sack à 15 kg

Die Vorteile von Sinta® Lan 50 und Orelan 50 sind überzeugend!

- geringe Einmischmengen
- geringer Aufwand
- einfache Handhabung

Wir sind QS-zertifiziert. Die Herstellung unserer Spezialitäten erfolgt nach GMP Vorgaben.

Sinta GmbH • Söhreweg 6 • 34639 Schwarzenborn
Tel. 05686/998690 Fax 05686/998695
e-mail: zentrale@sinta.de Internet: www.sinta.de